

PUR Kombi-Injektionsharze

**WEBAC® 1500** CE



**WEBAC®**

## Anwendungsgebiete

- Rissinjektion in Bauteile nach DIN EN 1504-5
- Umläufigkeiten im Beton
- abdichtende Injektion in Beton und Mauerwerk
- Abdichtung von wasserführenden Arbeitsfugen (Kiesnester)
- Hohlraumverfüllung im Mauerwerk/Beton bei Wassereintruch
- Horizontalsperre im Mauerwerk
- Baugrubenabdichtung

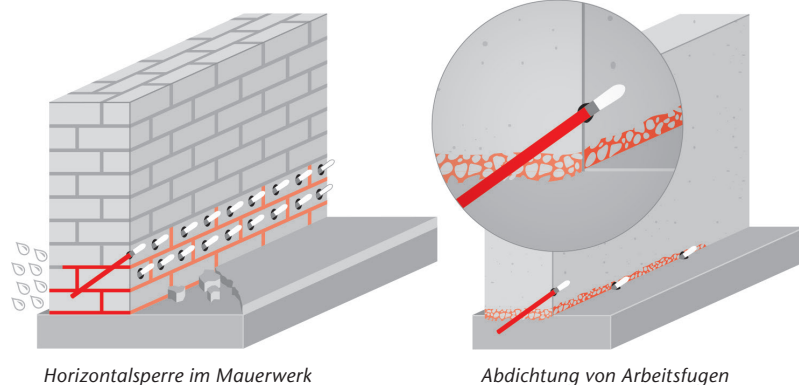
## Eigenschaften

- Kombi-Injektionsharz auf Polyurethan-Basis
- mit und ohne Wasser schnell aushärtend
- schnell dichtende Schaumstruktur bei Wasserkontakt (drückendes Wasser)
- niedrigviskos
- elastische Schaumstruktur
- schnell aushärtend – dauerhaft abdichtend
- Reaktionszeit einstellbar (Beschleuniger **WEBAC® B15**)
- auch bei niedrigeren Temperaturen einsetzbar

## Prüfzeugnisse

- Leistungserklärung gemäß Bauproduktenverordnung (System 2+)
- Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle
- KTW-BWGL: Dichtungen, Schmierstoffe
- Umweltproduktdeklaration mit EPD
- Chemikalienbeständigkeitsliste

## Anwendungsbeispiele



Horizontalsperre im Mauerwerk

Abdichtung von Arbeitsfugen

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026

PUR Kombi-Injektionsharze

**WEBAC® 1500** **CE**



Technische Parameter	Werte		
Mischungsverhältnis	1 : 1 VT		
Dichte, 20 °C (DIN ISO 2811)	<b>Komp. A</b>	≈ 1,0 g/cm <sup>3</sup>	
	<b>Komp. B</b>	≈ 1,1 g/cm <sup>3</sup>	
Topfzeit (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 9514)		<b>20 °C</b> <b>Membranpumpe</b> ≈ 15 min <b>Kolbenpumpe</b> ≈ 20 min	<b>12 °C</b> ≈ 30 min
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material	> 3 °C		
Mischviskosität (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 3219)	<b>23 °C</b> ≈ 450 mPa·s		
Schaumreaktion Beginn · Ende · Expansion	<b>mit 5 % Wasser</b>	<b>21 °C</b> ≈ 55 s · ≈ 3 min · ≈ 12-fach	
	<b>mit 10 % Wasser</b>	≈ 55 s · ≈ 3 min 30 s · ≈ 10-fach	
Dehnbarkeit (DIN EN 12618-1)	> 10 %		
Haftfestigkeit (DIN EN 12618-1)	≈ 0,3 MPa (N/mm <sup>2</sup> )		
Shore-Härte A 7d, 21 °C (DIN EN 868)	≈ 50/45		
CE-Klassifizierung (DIN EN 1504-5)	U(D1) W(3) (1/2/3) (9/30)		
GISCODE	PU40		
EPD	EPD-FEI-20220021-IBG1-EN		
Expositionsszenarien nach REACH	branchenübliche Verarbeitung bewertet		

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

► **Technisches Merkblatt**

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026

## Vorbereitende Maßnahmen

### Bestandsaufnahme:

- Erstellen einer Bauzustandsanalyse zur Ermittlung des Ist-Zustandes des Bauwerks/Bauteils
  - Bauwerksbeschaffenheit
  - hydrodynamische und hydrostatische Verhältnisse
  - Wasserbeanspruchung
  - Salzbelastung
- bei Bodeninjektionen notwendige Kennzahlen (Bodengutachten/Porigkeit etc.) ermitteln

### Daraus ergibt sich:

- Planung der geeigneten Sanierungsmaßnahme gemäß den allgemein geltenden Regeln und Normen
- Auswahl des geeigneten Materials
- Wahl der Packer/Lanzen
- Anordnung der Bohrlöcher und Setzen der Packer/Lanzen
- ggf. Durchführung einer Probeinjektion

## Verarbeitungshinweise

- Injektion mit 1K- oder 2K-Pumpe
- angemischtes Material ist feuchtigkeitsempfindlich, Kontakt mit Wasser (z. B. Regen) daher unbedingt vermeiden
- wird eine Mischung nicht gleich verarbeitet, kann sich durch Luftfeuchtigkeit an der Oberfläche eine Haut bilden, diese muss vor der weiteren Verarbeitung entfernt werden (nicht unterrühren!)
- auf sauberes Sieb im Oberbehälter achten
- Mischung muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden
- verarbeiten Sie nur reines WEBAC Material ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen
- Material- und Bauteiltemperaturen haben Einfluss auf die Reaktionsgeschwindigkeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion

Durch die Eigenwärme der Pumpe kann sich die Topfzeit des Materials verkürzen. Sobald sich das Material im Oberbehälter der Pumpe spürbar erwärmt, muss dieses umgehend verarbeitet bzw. aus der Pumpe entfernt werden.

## Mischen

### Verarbeitung mit 1K-Pumpe

- Komponenten A und B im vorgegebenen Mischungsverhältnis in ein Mischgefäß geben (auf restlose Entleerung achten) und homogen vermischen
- gemischtes Material anschließend in ein neues Mischgefäß umtopfen, nochmals gut rühren und in den Oberbehälter der Pumpe einfüllen

### Verarbeitung mit 2K-Pumpe

- Komponenten A und B in die entsprechenden Oberbehälter der Pumpe einfüllen
- Komponenten werden durch einen Statikmischer im Mischkopf homogen vermischt

## Verarbeitung

- Injektion erfolgt mit einem der Bauwerksbeschaffenheit angepassten Injektionsdruck
- es wird solange injiziert, bis ein Harzaustritt aus dem Mauerwerk bis in den Bereich der angrenzenden Packer beobachtet wird und damit eine gleichmäßige Materialverteilung erreicht ist
- je nach Feuchtesituation und Schaumverhalten des Injektionsharzes muss nachinjiziert werden

## Abschließende Arbeiten/Reinigung

- Packer nach der Aushärtung des Injektionsmaterials ausbauen/entfernen
- Bohrlöcher reinigen und mit geeignetem, schwindfreiem Mörtel verschließen
- Bauteiloberfläche bei verdämmten Rissen säubern ggf. planschleifen
- Reinigen der Injektionspumpe mit **WEBAC® Reiniger A**
- ausgehärtetes Material mit **WEBAC® Reiniger B** anlösen und entfernen
- Technische Merkblätter der verwendeten Injektionspumpe und Reiniger beachten
- detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung der Pumpe

PUR Kombi-Injektionsharze

**WEBAC® 1500** **CE**

**WEBAC®**

### Produktdaten

	<b>Komp. A</b>	<b>Komp. B</b>
<b>Lieferform</b>	9,65 kg	10,25 kg
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• zwischen 5 °C und 30 °C</li><li>• vor Feuchtigkeit geschützt</li><li>• in original verschlossenen Gebinden</li></ul>	
<b>Verträglichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• verträglich mit Mauerwerksmörteln, Beton, Stahl, Folien, Kabelummantelungen, Metallen und WEBAC Injektionsmaterialien</li></ul>	
<b>Beständigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• resistent gegenüber bauschädlichen Salzen, Laugen und Säuren in bauwerksüblichen Konzentrationen</li></ul>	

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

### Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf [www.webac.de](http://www.webac.de)

### Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interzero Circular Solutions Germany GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf [www.webac.de](http://www.webac.de) sowie den Sicherheitsdatenblättern.

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026